

# Außenbewegungs- melder

*mit Maskierschutz*



Sie haben einen Außenbewegungsmelder für Ihr Somfy-Alarmsystem erworben, wofür wir uns bedanken möchten.



**Dieser Außenbewegungsmelder ist mit folgenden Zentralen/Übertragungseinrichtungen von Somfy kompatibel** PROTEXIAL IO (Version 2010 und später).

Wir empfehlen Ihnen:

- die vorliegende Anleitung aufmerksam durchzulesen und die Anweisungen für die Montage und den Betrieb präzise und Schritt für Schritt auszuführen, um Ihr Alarmsystem unter optimalen Bedingungen zu verwenden;
- diese Anleitung für die gesamte Produktlebensdauer aufzubewahren.

## Funktionsweise

---

Der Außenbewegungsmelder kann einen Menschen von einem Tier unterscheiden und somit einen Eindringling vor dem Einbruch (in der Umgebung eines Hauses, auf dem Balkon oder der Terrasse einer Wohnung) detektieren.

Das Produkt verwendet 2 Detektionszonen (eine obere und eine untere Detektionszone), die gleichzeitig geschnitten werden müssen, damit ein Alarm ausgelöst wird.

Es verfügt über einen Sabotageschutz gegen Öffnen und Entfernen.

Es verfügt außerdem über einen Maskierschutz, der ausgelöst wird, wenn der Außenbewegungsmelder 3 Minuten lang abgedeckt wird. **Die Funktion Maskierschutz ist bei aktiviertem und bei deaktiviertem Alarmsystem in Betrieb.**

Sind Ihre Rollläden mit Somfy-Funkantrieben ausgerüstet und in das Alarmsystem integriert, können diese bei der Erkennung von Bewegungen geschlossen werden. Der Außenbewegungsmelder kann bei einer Detektion auch erst einen Voralarm auslösen, bei dem nur der Piepton (BIP) der Sirenen und die Warnleuchte der Außensirene aktiviert werden.

## **Produktbeschreibung**

Explosionszeichnung .....	3
Öffnen des Produkts .....	4

## **Installation**

Einsetzen der Batterien .....	5
Speicherung in der Zentrale/Übertragungseinrichtung .....	5
Zuordnung einer Zone zum Außenbewegungsmelder .....	6
Vorsichtsmaßnahmen .....	7
Montage.....	9

## **Einstellungen**

Einstellung des Erfassungswinkels .....	10
Einstellung der Reichweite.....	11
Einstellung der Empfindlichkeit.....	12
Detektionstest.....	12
Funktionstest des Melders mit Alarmsystem .....	13

## **Verwendung** .....

14

## **Wartung**

Auswechseln der Batterien .....	14
Pflege.....	15
Mögliche Probleme .....	15
Vorsichtsmaßnahmen .....	15

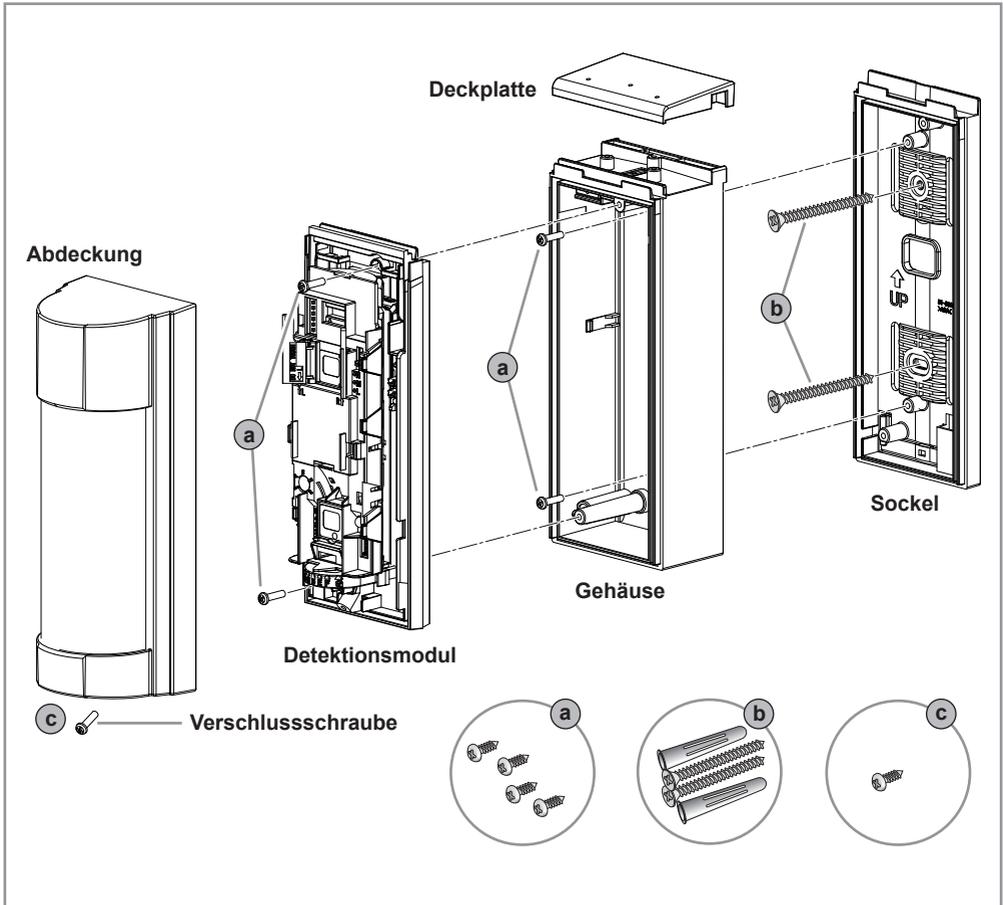
## **Technische Daten** .....

16

# Produktbeschreibung

Handhaben Sie den schwarzen Produktteil mit der Elektronik vorsichtig.

**Berühren Sie die transparenten Stege nicht.**

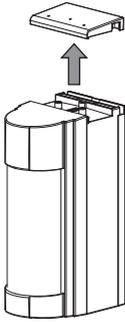


## Lieferumfang

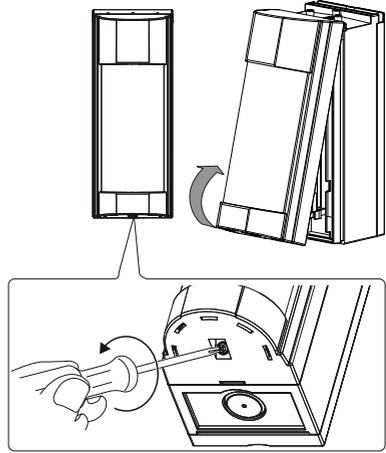
- 2 große Schrauben + 2 Dübel **(b)** für die Wandmontage des Sockels
- 2 Schrauben **(a)** für die Befestigung des Gehäuses auf dem Sockel
- 2 Schrauben **(a)** für die Befestigung des Detektionsmoduls auf dem Gehäuse
- 1 Verschlusschraube **(c)** für die Abdeckung
- 3 Alkaline Batterien LR03
- 1 Anleitung

# Öffnen des Produkts

- 1** Nehmen Sie die Deckplatte ab.

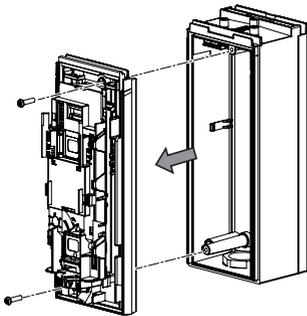


- 2** Lösen Sie die Verschlusschraube und nehmen Sie die Abdeckung ab.

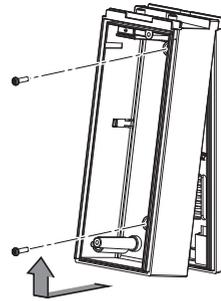


- 3** Lösen Sie die beiden Schrauben (oben rechts und unten links).  
Nehmen Sie das Detektionsmodul ab.

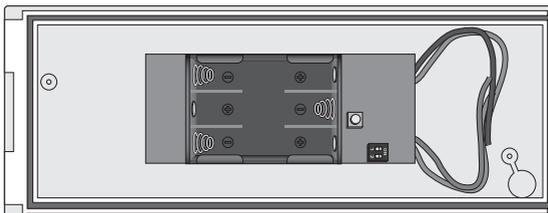
**Berühren Sie die transparenten Stege nicht.**



- 4** Lösen Sie die beiden Schrauben und nehmen Sie das Gehäuse ab.



- 5** Ansicht der Rückseite der Elektronikplatine:

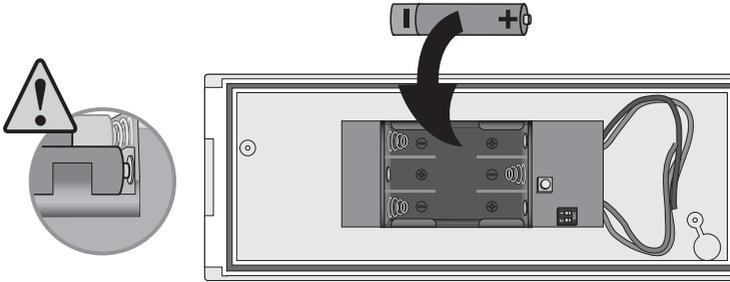


# Installation

## Einsetzen der Batterien

 **Achten Sie auf die richtige Polung. Stellen Sie sicher, dass die Enden der Batterien die Batteriekontakte berühren.**

Setzen Sie **3 LR03-Batterien** in das Batteriefach des Außenbewegungsmelders ein.



## Speicherung des Außenbewegungsmelders in der Zentrale/Übertragungseinrichtung

### Aktivierung des Speichermodus der Zentrale/Übertragungseinrichtung:

Wenn Sie einen **Melder hinzufügen** möchten, obwohl die Zentrale/Übertragungseinrichtung bereits installiert ist und das **System bereits in Betrieb genommen wurde**, können Sie den Speichermodus auf folgende drei Arten aufrufen:

- indem Sie auf der Bildschirmseite „Komponentenliste“ des **Menü „Errichter“** auf die Schaltfläche **Öffnen** klicken (siehe Installationsanleitung des Alarmsystems);
- indem Sie auf dem LCD-Bedienteil Menü + Errichter-Code+ 753 (Menü „Speicher öffnen“) eingeben (siehe Installationsanleitung des Alarmsystems);
- mit einer bereits gespeicherten Fernbedienung, indem Sie die Taste „OFF“ drücken, bis die Kontrolllampe erlischt. Die Zentrale gibt einen Piepton aus (Funktion muss im Menü der Zentrale aktiviert sein).

### Speicherung des Außenbewegungsmelders:

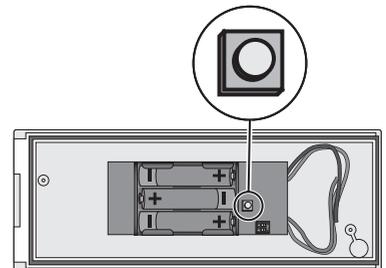
Zur Erinnerung: maximal 50 Komponenten pro Zentrale/Übertragungseinrichtung.

Drücken Sie die Taste im Innern des Außenbewegungsmelders: Die Zentrale/Übertragungseinrichtung bestätigt mit einem **Piepton**.

Der Außenbewegungsmelder wurde in der Zentrale/Übertragungseinrichtung gespeichert.

 **Damit der Außenbewegungsmelder die Empfänger der Rollläden oder der Beleuchtung ansteuern kann, müssen Sie:**

- die Zentrale/Übertragungseinrichtung im Empfänger der Rollläden speichern (siehe Menü 7611),
- die Zentrale/Übertragungseinrichtung im Empfänger der Beleuchtung speichern (siehe Menü 7612).



# Zuordnung einer Zone zum Außenbewegungsmelder

Die Wahl der Betriebsart des Außenbewegungsmelders erfolgt:

- entweder mithilfe der beiden Schalter im Innern des Außenbewegungsmelders
- oder vor Ort mit dem Rechner auf der Bildschirmseite „Komponentenliste“ des Menüs „Errichter“.

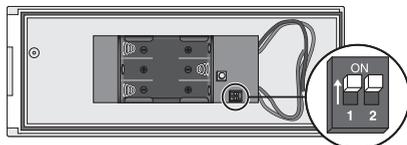


**Die per Rechner ausgewählte Zone hat Vorrang vor der Position der Schalter in der Komponente.**

## Mit den Schaltern des Melders:

Wenn Sie die Einstellung der Betriebsart mit den Schaltern wählen, können Sie Folgendes definieren:

- Einstellung der Betriebsart **Alarm**
- Einstellung der Betriebsart **Voralarm**



Wahl der Betriebsart		Position der Schalter	Reaktion bei Einbruchversuch (Teil- oder Gesamtschutz)	
<b>Betriebsart Alarm</b>	<b>AV</b>	 (Standardvorgabe)	<b>Systemaktivierung für Zone A:</b> ■ <b>Ding Dong !</b> (bei aktivierter Funktion KIELA™)	<b>Systemaktivierung für alle drei Zonen (A, B, C):</b> ■ Verzögerte Auslösung der Sirenen, des Blitzlichts, der telefonischen Übermittlung, des Abfahrens der Rollläden <sup>(1)</sup> und der Bedienung des Lichts ■ Speicherung im Protokoll (Menü 6 „Ereignistabelle“)
	<b>A</b>		<b>Systemaktivierung für alle drei Zonen (A, B, C):</b> ■ Sofortige Auslösung der Sirenen, des Blitzlichts, der telefonischen Übermittlung, des Abfahrens der Rollläden <sup>(1)</sup> der Bedienung des Lichts	
<b>Betriebsart Voralarm</b>	<b>AX1</b>		<b>Systemaktivierung für Zone A:</b> ■ <b>Ding Dong !</b>	<b>Systemaktivierung für alle drei Zonen (A, B, C):</b> ■ <b>BIP!</b> der Sirenen ■ Auslösung des Blitzlichts der Außensirene
	<b>AX2</b>		<b>Systemaktivierung für Zone A:</b> ■ <b>Ding Dong !</b>	<b>Systemaktivierung für alle drei Zonen (A, B, C):</b> ■ <b>BIP!</b> der Sirenen ■ Auslösung des Blitzlichts der Außensirene ■ Bedienung des Lichts (wenn Funklichtschalter vorhanden) ■ Verzögertes Abfahren der Rollläden <sup>(2)</sup>

(1) Aktivieren Sie diese Funktion im Menü des LCD-Bedienteils (siehe Menü 7641 in der Installationsanleitung oder „Einstellungen der Szenarien“ auf dem Rechner).

(2) Stellen Sie diese Verzögerung im Menü des LCD-Bedienteils ein (siehe Menü 775 in der Installationsanleitung oder „Erweiterte Einstellungen“ auf dem Rechner).

## Mit einem Rechner:

**SECURITY SYSTEM**  
Protexial IO

- Allgemeine Einstellungen
- Erweiterte Einstellungen
- Komponentenliste**
- Ereignisprotokoll
- Einstellungen der Zugriffscodes
- Festnetz-Einstellungen
- Mobilfunknetz-Einstellungen
- Einstellungen Systemaktivierung
- Einstellungen der Rollläden
- Einstellungen der Beleuchtung
- Einstellungen der Szenarien
- Meine Funk-PIR-Kameras
- Netz-Einstellungen
- Einstellungen der Schnittstelle

**Liste der Systemkomponenten**

Hinzufügen		🗑️	📶	📱	🏠	📏	Zone			
📞	centraleDMI 504090	✓	✓	✓	✓	✓	SYS			
📷	DMI garage 411733	✓	✓	✓	✓	✓	C	Switch	🔊	🗑️
📷	DMI couloir 413490	✓	✓	✓	✓	✓	C	Switch	🔊	🗑️
📞	teleco 191757				✓		SYS		🔊	🗑️
📷	DMI außen 298974	✓	✓	✓	✓	✓	AV	Switch	🔊	🗑️

Die Auswahl der Melderzonen auf dieser Seite hat Vorrang vor der Codierung durch die Schalter in den Melder.

**Drucken**

Öffnen und Schließen des Speichers zur Speicherung neuer Komponenten

**Öffnen** **Schließen**

Fehler löschen

**Batterien** **Verbindungen** **Alarm**

**AV**

**A**

**AX1**

**AX2**

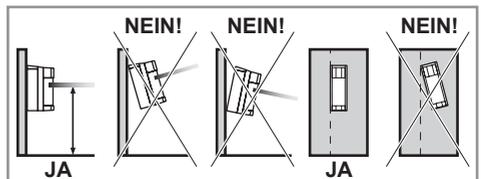
✓ **Switch**

**somfy.**

## Vorsichtsmaßnahmen:

### Rechtwinklige Montage

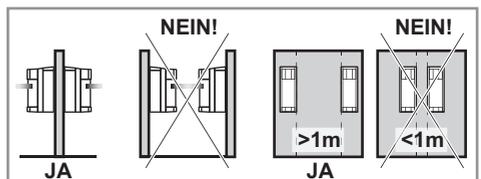
Montieren Sie den Melder im rechten Winkel zum Boden, so dass die obere Detektionszone parallel zum Boden verläuft. Wird der Melder nicht rechtwinklig zum Boden montiert, wird möglicherweise die Zuverlässigkeit eingeschränkt.



### Montage mehrerer Melder

**⚠️ Die Erfassungsbereiche mehrerer Außenbewegungsmelder dürfen sich nicht überschneiden.**

Montieren Sie Außenbewegungsmelder nicht frontal zueinander oder nebeneinander.

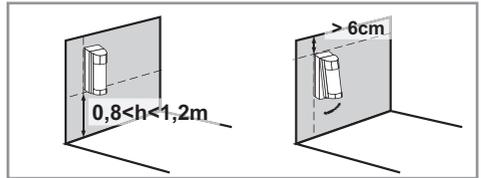


## Montagehöhe

Die Montagehöhe muss zwischen 0,8 m und 1,2 m betragen.

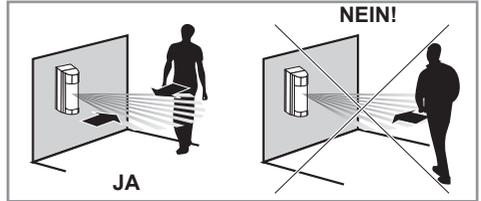
Achten Sie auf einen Freiraum von mindestens 6 cm über der Halterung, damit die Abdeckung geöffnet und geschlossen werden kann.

Berücksichtigen Sie das Gefälle des Grundstücks.



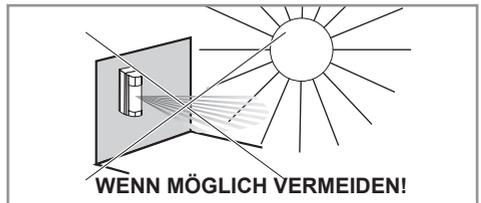
## Anpassung der Detektionszone

Montieren Sie den Melder so, dass sich bewegende Objekte oder Personen die Detektionszone **durchqueren**.

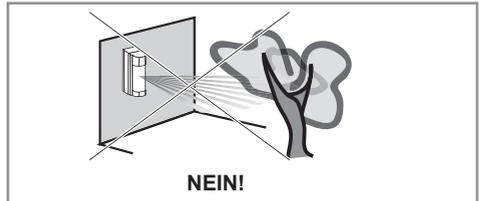


Der Melder ist geschützt gegen Störungen durch Fremdlicht.

Jedoch kann zu starkes Licht zu einer Instabilität führen. **Vermeiden Sie, wenn möglich, dass direktes oder reflektiertes Sonnenlicht auf den Melder fällt.**

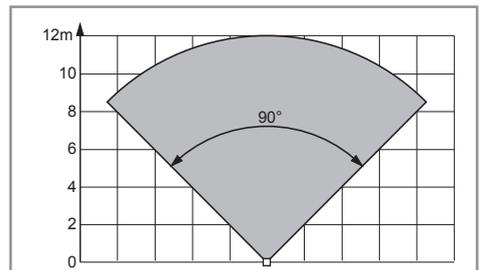


**Vermeiden Sie bewegliche Objekte (Zweige, Büsche, Wäscheleinen, Fahnen usw.) im Erfassungsbereich.** Wenn dies nicht möglich ist, lesen Sie den Abschnitt „Mögliche Probleme“ am Ende der Anleitung.



## Sensor

Draufsicht mit einer Einstellung des Erfassungswinkels in Position 1:

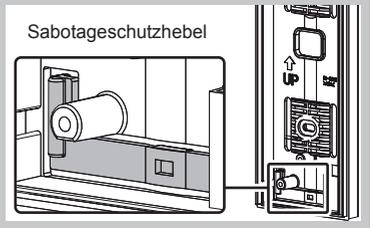


# Montage

Lesen Sie vor der Montage des Außenbewegungsmelders die Informationen zu den möglichen Einstellungen auf Seite 10 bis 13. Sie helfen Ihnen, den optimalen Standort für den Melder zu finden.

 Der Außenbewegungsmelder verfügt über einen Sabotageschutzhebel.

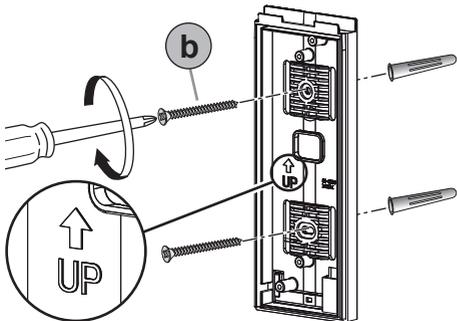
**Der Außenbewegungsmelder muss auf einer ebenen Fläche montiert werden.** Wenn der Sabotageschutzhebel nicht richtig an der Wand aufliegt, besteht die Gefahr, dass die Sirenen bei Aktivierung des Alarmsystems ausgelöst werden.



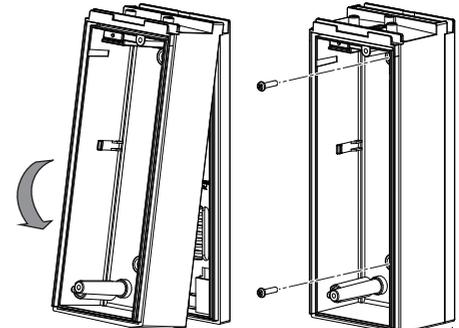
 Montieren Sie den Sockel weder auf einer Metallfläche noch in der Nähe von Störquellen (Stromverbrauchszähler) oder Lüftungen.

**1** Befestigen Sie den Sockel mit den mitgelieferten Dübeln und Befestigungsschrauben an der Wand.

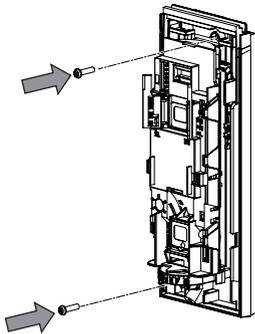
Ausrichtung beachten (UP = OBEN).



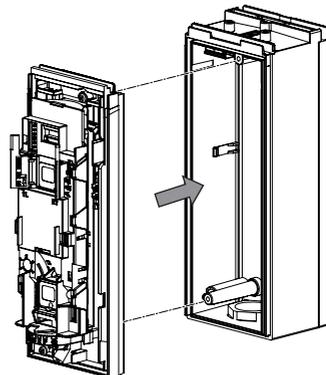
**2** Setzen Sie die Oberseite des Gehäuses auf den Steg des Sockels und klappen Sie das Gehäuse nach unten. Befestigen Sie es mit den beiden Schrauben auf dem Sockel.



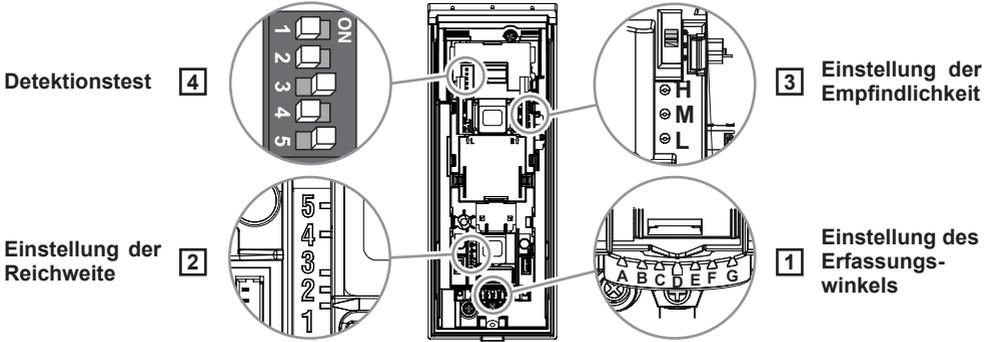
**3** Setzen Sie beiden Schrauben auf dem schwarzen Teil ein (oben rechts und unten links).



**4** Positionieren Sie das Detektionsmodul auf dem Gehäuse. Befestigen Sie es mit den beiden Schrauben.



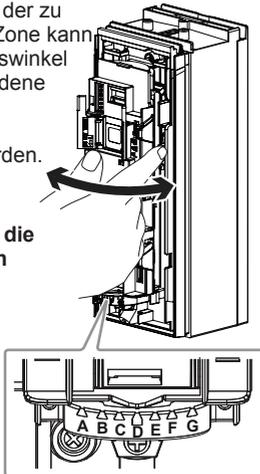
# Einstellungen



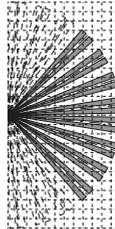
## 1 Einstellung des Erfassungswinkels

Entsprechend der zu schützenden Zone kann der Erfassungswinkel auf 7 verschiedene Positionen (ABCDEFG) eingestellt werden.

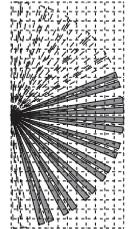
Berühren Sie die transparenten Stege nicht.



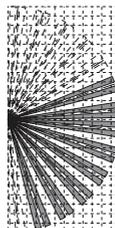
Position D (Standardvorgabe)



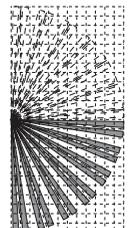
Position B (F: Position symmetrisch)



Position C (E: Position symmetrisch)



Position A (G: Position symmetrisch)

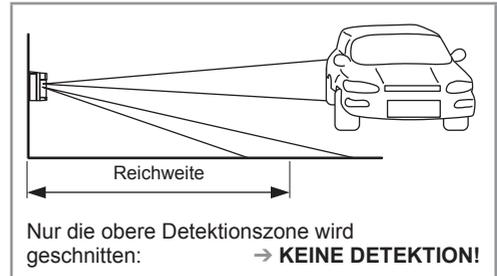
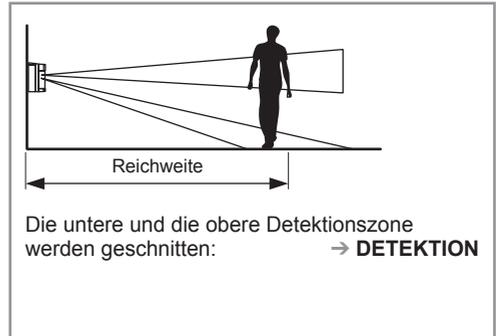
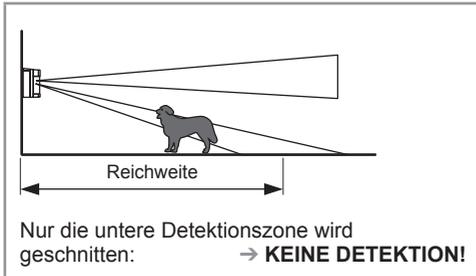


## 2 Einstellung der Reichweite

Die Reichweite der unteren Detektionszone bestimmt den Erfassungsbereich des Melders.

Die obere Detektionszone bleibt immer parallel zum Boden. Die untere Detektionszone wird anhand der 5 möglichen Positionen des Schiebeschalters (siehe Abbildungen unten) angepasst. Da die untere und die obere Detektionszone gleichzeitig geschnitten werden müssen, damit ein Alarm ausgelöst wird, entspricht die Reichweite des Melders der Reichweite der unteren Detektionszone.

**Berücksichtigen Sie das Gefälle des Grundstücks.**



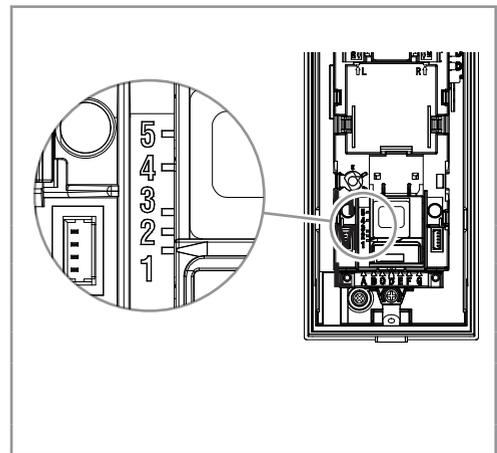
Stellen Sie den Schiebeschalter zur Einstellung des Erfassungsbereichs auf die gewünschte Position der 5 möglichen Positionen.

### Entsprechungstabelle Position/Reichweite

Montagehöhe = 1 m

Position	Max. Reichweite	
	Standard	Variation *
1	12 m	10 bis 15 m
2	8,5 m	6,5 bis 10 m
3	6 m	5 bis 6,5 m
4	3,5 m	3 bis 4,5 m
5	2,5 m	2 bis 3 m

\* Der max. Erfassungsbereich kann je nach Umgebungsbedingungen variieren.



**!** Das Gerät detektiert Temperaturunterschiede zwischen dem sich bewegenden Objekt und der Umgebungstemperatur der Detektionszone. Ein nicht bewegtes Objekt wird nicht detektiert.

Das Gerät arbeitet mit richtungsabhängiger Detektion und kann ein Ziel, das sich direkt auf den Melder zu bewegt, nur schwer detektieren.

Wenn sich häufig benutzte Durchgänge in unmittelbarer Nähe der Detektionszone befinden, sollte die Detektionszone etwa 1,5 - 2 m von diesen Durchgängen entfernt sein.

## Einstellung anpassen: WICHTIG

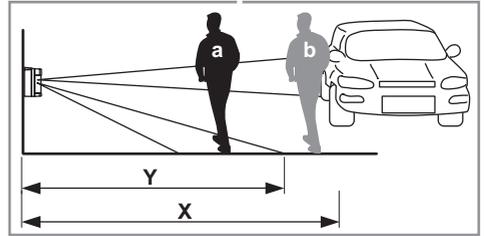
Je nach Umgebungstemperatur kann die Größe der Detektionszone um 1,5 - 2,0 m variieren.

Die Detektionszone kann größer werden, wenn der Temperaturunterschied zwischen dem sich bewegenden Objekt und der Umgebung hoch ist.

Wenn die Reichweite bis **Position X** eingestellt ist, kann das Fahrzeug unter bestimmten Temperaturbedingungen detektiert werden.

Stellen Sie in diesem Fall die Reichweite auf **Position Y**. Sie ist dann zwar kürzer als die ideale Reichweite, aber die Gefahr eines Fehlalarms wird reduziert.

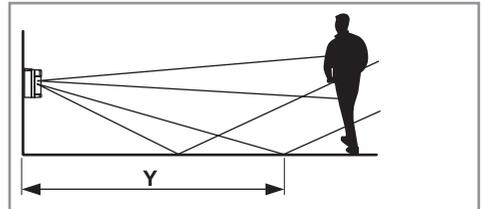
Überprüfen Sie die Einstellung mit einem Funktionstest. **Die Detektion soll für (a), aber nicht für (b) erfolgen.**



**Reflektierende Bodenflächen können die Detektionszone ebenfalls vergrößern.**

Beispiele für reflektierende Bodenflächen: Pflützen, nasse Straße, glatte Oberfläche, Asphalt usw.

Beachten Sie bei der Wahl des Erfassungsbereichs die Beschaffenheit des Bodens am Installationsort.



### 3 Einstellung der Empfindlichkeit

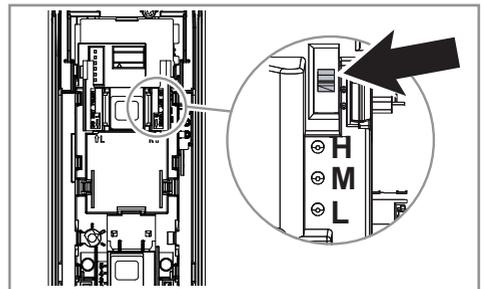
Der Schalter zur Einstellung der Empfindlichkeit hat 3 Positionen:

- H** (High = Hoch),
- M** (Medium = Mittel) und
- L** (Low = Niedrig).

Die Standardvorgabe für die Empfindlichkeit ist die Position **M**.

Wählen Sie **L** oder **H**, um die Empfindlichkeit zu reduzieren bzw. zu erhöhen.

Stellen Sie den Schalter auf **L**, um die Empfindlichkeit (bei schlechten Umgebungsbedingungen) herabzusetzen.



## 4 Detektionstest

### Schalter 1: Detektionstest

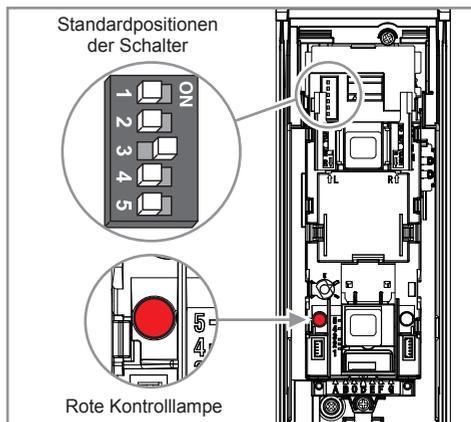
(Schalterposition bei Lieferung: OFF)

#### Empfehlungen

- Führen Sie die Installation nicht bei starker Helligkeit durch, damit Sie die rote Kontrolllampe des Detektionstests deutlich sehen.
- Bitten Sie eine zweite Person um Hilfe, damit Sie die rote Kontrolllampe des Detektionstests deutlich sehen, ohne dass diese Person detektiert wird.

Stellen Sie den **Schalter 1** auf **ON**:

- Die rote Kontrolllampe leuchtet bei einer Detektion auf.
- Im Fall einer Maskierung blinkt die rote Kontrolllampe 3 Mal.



**Stellen Sie den Schalter 1 nach dem Funktionstest unbedingt auf OFF.**

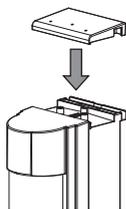
### Position der anderen Schalter

Schalter	Funktion	Position
2	Timer Kontrolllampe	<b>Schalter 2</b> muss sich in Position <b>OFF</b> befinden.
3	Verkabelung Alarm	<b>Schalter 3</b> muss sich in Position <b>ON</b> befinden.
4	Einschalten Kontrolllampe	<b>Schalter 4</b> muss sich in Position <b>OFF</b> befinden.
5	Maskierschutz deaktiviert	Die Funktion Maskierschutz kann aktiviert werden, indem Sie den <b>Schalter 5</b> auf <b>ON</b> stellen. (Hinweis: Raureif oder Schnee auf dem Melder können den Maskierschutzalarm versehentlich auslösen. Es empfiehlt sich, die Funktion Maskierschutz im Winter bei Raureif oder Schnee zu deaktivieren.)

Die Standardvorgaben der Schalterpositionen werden auf der Abbildung oben gezeigt.

## Funktionstest des Melders mit Alarmsystem

- 1** Schließen Sie die Abdeckung, bringen Sie die Deckplatte an und ziehen Sie die Schraube an.



Schalten Sie das Alarmsystem ein.

**2**



Damit die Funktion Maskierschutz betriebsbereit ist, muss der Melder **11 Minuten** lang die Umgebung erfassen, ohne dass sich in einem Bereich von **1 m** ein Hindernis befindet.



Warten Sie **11 Minuten**, bevor Sie vor dem Melder vorbeigehen.

- 3** Die Funktionsweise des Melders muss der gewählten Konfiguration der Tabelle auf Seite 6 entsprechen.

# Verwendung

Der Sabotageschutzalarm, der auf dem Rechner mit dem Symbol  dargestellt wird, wird angezeigt:

- wenn der Melder geöffnet wird,
- wenn der Melder entfernt wird,
- wenn der Melder mindestens 3 Minuten lang abgedeckt wird.

Wenn das Hindernis, mit dem der Melder abgedeckt/maskiert wird, innerhalb von 3 Minuten entfernt wird, wird der Alarm nicht ausgelöst.

Diese drei Sabotageschutzfunktionen sind bei aktiviertem und bei deaktiviertem Alarmsystem in Betrieb.

# Wartung

## Auswechseln der Batterien

**1** Neutralisieren Sie den Sabotageschutz der Anlage, um keinen Alarm auszulösen:

- Geben Sie auf dem Bedienteil den **Benutzer-Code** ein und drücken Sie anschließend die Taste **OFF**, bis die Kontrolllampe erlischt.
- Oder drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste **OFF**, bis die Kontrolllampe erlischt.

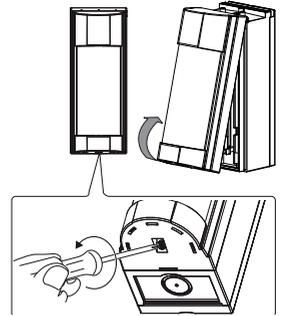
Bedienteil:

CODE + 



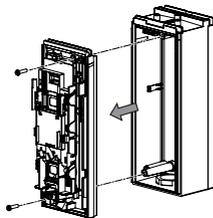
Sie haben 2 Minuten Zeit, um die entsprechende Komponente zu öffnen.

**2** Lösen Sie die Verschluss-schraube und nehmen Sie die Abdeckung ab.

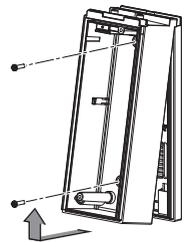


**3** Lösen Sie die beiden Schrauben (oben rechts und unten links).

Nehmen Sie das Detektionsmodul ab.



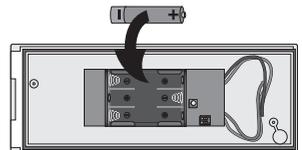
**4** Lösen Sie die beiden Schrauben und nehmen Sie das Gehäuse ab.



**5** Ersetzen Sie die verbrauchten Batterien durch **3 neue Alkaline Batterien LR03 derselben Marke und desselben Loses**. Achten Sie dabei auf die richtige Polung.



Entsorgen Sie die verbrauchten Batterien entsprechend den geltenden Vorschriften im Handel oder bei den kommunalen Sammelstellen. Schließen Sie den Melder, indem Sie die oben genannten Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.



# Pflege

Reinigen Sie die Linse mit einem trockenen Tuch.

## Mögliche Probleme

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Der Melder funktioniert nicht. Selbst wenn die Detektionszone betreten wird, reagiert er nicht.	Falsche Versorgungsspannung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Haben Sie die Batterien in den Melder eingesetzt?</li> <li>■ Sind die Batterien funktionstüchtig und richtig eingesetzt?</li> </ul>
	Die Batterien sind leer.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wechseln Sie die Batterien aus.</li> </ul>
Fehlalarm.	Der Melder wurde nicht im rechten Winkel zum Boden montiert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Montieren Sie den Melder im rechten Winkel zum Boden.</li> </ul>
	Die untere Detektionszone ist länger als erforderlich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Überprüfen Sie die Detektionszone und stellen Sie sie ein.</li> </ul>
	Die untere Detektionszone empfängt indirekt Sonnenstrahlen, Scheinwerferlicht usw.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ändern Sie die Detektionszone.</li> </ul>
	Die untere Detektionszone ist direkter Sonneneinstrahlung, Scheinwerferlicht usw. ausgesetzt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ändern Sie die Detektionszone so, dass der Melder nicht mehr geblendet wird.</li> </ul>
	In der Zone befindet sich eine Wärmequelle (Klimaanlage, Abzug usw.), die möglicherweise Temperaturänderungen verursacht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ändern Sie die Detektionszone oder entfernen Sie die Wärmequelle.</li> </ul>
	In der Zone befindet sich ein bewegliches Objekt (Wäsche an der Wäscheleine, Gebüsch, Fahnen usw.).	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ändern Sie die Detektionszone oder entfernen Sie die sich bewegenden Objekte.</li> </ul>
	Der Melder wird abgedeckt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Stellen Sie sicher, dass der Melder nicht abgedeckt wird und dass sich innerhalb eines Radius von 1 m kein Hindernis befindet.</li> </ul>
Der Maskierschutz des Melders wurde durch Raureif oder Schnee ausgelöst.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Deaktivieren Sie die Funktion Maskierschutz im Winter bei Raureif oder Schnee.</li> </ul>	
Die Detektion erfolgt nicht immer.	Die Detektionszone ist nicht richtig angepasst.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ändern Sie die Detektionszone und passen Sie sie an.</li> </ul>
	Die Empfindlichkeit wurde auf L (niedrig) eingestellt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Stellen Sie die Empfindlichkeit auf M (mittel) oder H (hoch).</li> </ul>
Beim Einschalten wird ein Alarm ausgelöst.	Der Sabotageschutzhebel liegt nicht richtig an der Wand auf.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Stellen Sie sicher, dass der Sockel des Melders auf einer glatten Oberfläche montiert wurde.</li> </ul>

## Vorsichtsmaßnahmen



**Richten Sie keinen Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger auf den Bewegungsmelder.**

# Technische Daten:



Reichweite	von 2,5 m - 12 m einstellbar
Erfassungswinkel	90°
Montagehöhe	0,80 m – 1,20 m
Sabotageschutz gegen Öffnen	Ja
Sabotageschutz gegen Entfernen	Ja
Maskierschutz	Ja
Verwendung	Außenbereich
Schutzart	IP 55
Betriebstemperatur	- 20 °C bis + 60 °C
Stromversorgung	3 Alkaline Batterien LR03 (im Lieferumfang enthalten)
Autonomie bei Normalbetrieb	4 Jahre*
Montage	Wandmontage
Rote Kontrolllampe	- bei Normalbetrieb ausgeschaltet - bei Funktionstest eingeschaltet
Betriebsfrequenz	433,42 MHz und 433,92 MHz

\* mit Schalter 1 in Position OFF und Schalter 2 in Position OFF.

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der europäischen Norm EN 50130-4 und den wesentlichen Anforderungen der europäischen Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen 1999/5/EG.

[www.somfy.com/ce](http://www.somfy.com/ce)

Informationen zu unserem Angebot erhalten Sie auf unserer Website [www.somfy.de](http://www.somfy.de).

Im Hinblick auf eine ständige Weiterentwicklung und Verbesserung unserer Produkte behalten wir uns das Recht vor, jederzeit alle für sinnvoll erachteten Änderungen vorzunehmen. Fotos und Abbildungen ohne Gewähr: SOMFY SAS, Kapital 20.000.000 EUR, Industrie- und Handelsregister Annecy 303.970.230 - 100% recycled paper